

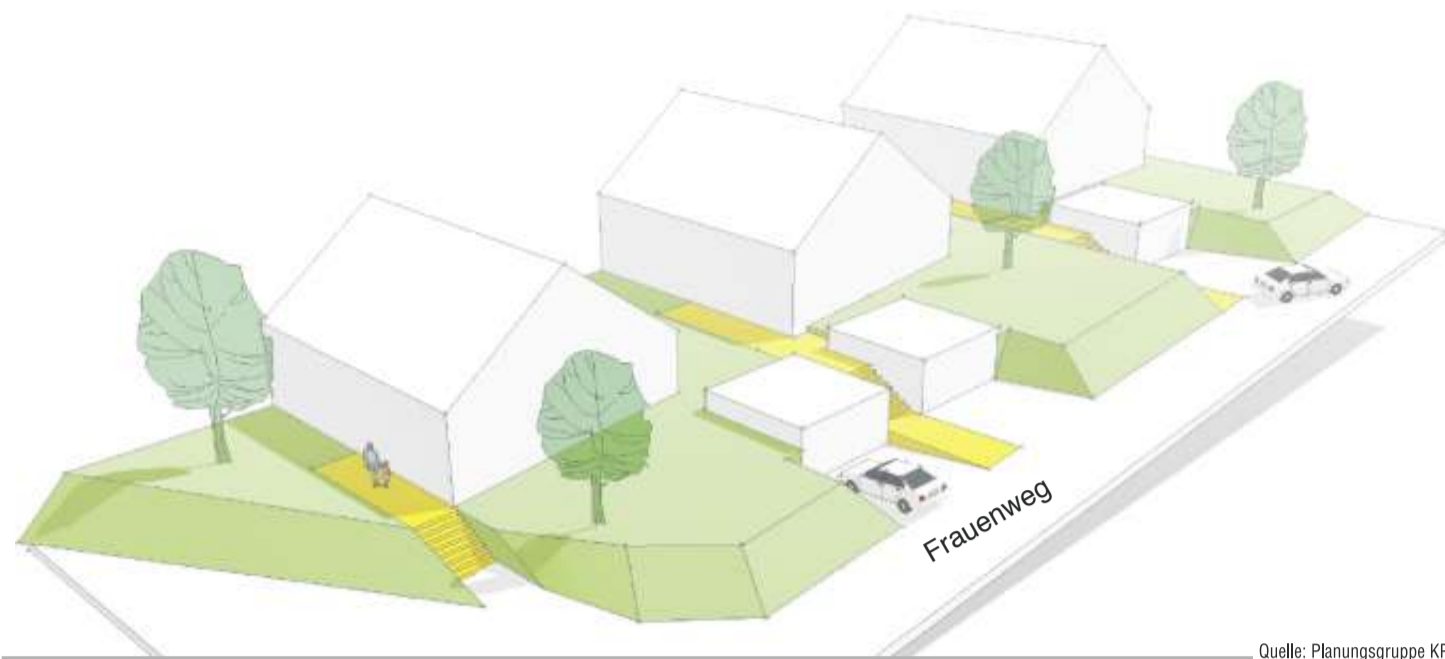
Müllabfuhr verschoben

Wegen der Feiertage

Winnenden und Umgebung

Vor Ostern kommt es zu Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr. In Berglen wird die Leerung der großen 770- und 1100-Liter-Restmüllcontainer auf Montag, 30. März, verlegt. Die Leerung der Biotonnen wird auf Dienstag, 31. März, vorgezogen. In Leutenbach findet die Biotonnenleerung am Mittwoch, 1. April, statt. In Schwaikheim wird der Biomüll am Donnerstag, 2. April, geholt. In der Kernstadt von Winnenden und den Teilorten wird die Leerung der Biotonnen am Dienstag, 31. März, durchgeführt. Alle großen 770- und 1100-Liter-Restmüllcontainer werden in der Winnender Kernstadt und im roten Bezirk der Teilorte am Donnerstag, 2. April, abgefahren. Infos: www.awg-rem-murr.de.

Vorgaben für drei Doppelhäuser



Quelle: Planungsgruppe KPS

Abrundung am Frauenweg

Das Wohngebiet Bühl bekommt noch ein Anhängsel

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
UWE SPEISER

Schwaikheim.

Drei Bauplätze für drei Doppelhäuser und jeweilige Doppelgaragen sollen am Frauenweg, als Erweiterung des Gebiets Bühl am östlichen Ortsrand von Schwaikheim, entstehen. Das knapp 0,4 Hektar große Gebiet gilt als Arrondierungsfläche des in den 80er Jahren aufgesiedelten Wohngebiets Bühl.

Das Areal ist an das vorhandene Straßennetz angebunden, ebenso an die örtlichen Versorgungsnetze. Der Frauenweg ist bis an den nördlichen Ortsrand ausgebaut und führt im weiteren Verlauf in das Naherholungsgebiet Rommelshalde. Bisher wird das Gelände überwiegend von der Landwirtschaft für den Ackerbau genutzt. Es liegt von der Höhe her abgesetzt, also wie ein Plateau, am Weg gibt es eine kurze, steile Böschung mit Feldgehölz. Das Gelände fällt außerdem von Süden nach Norden um etwa acht Meter ab.

Im Norden gibt es einen etwa acht Meter breiten Wiesenstreifen mit Obstbäumen, der die Feldhecke von der Ackerfläche trennt. Die Obstbäume sind von der Planung nicht betroffen, werden also stehen bleiben. In der Nachbarschaft, auf der anderen Seite des Frauenwegs, stehen ein- bis zweigeschossige Einzel- und Doppelhäuser.

Der Frauenweg ist also bislang nur auf einer Seite bebaut.

Anlass für den Plan, das Areal zu bebauen, sind Anfragen der Eigentümer der betreffenden Grundstücke an die Gemeinde. Das Vorhaben verträgt sich mit den Vorgaben des Regional- und des Flächennutzungsplanes. Im Landschaftsplan wird auf den „Konflikt“ mit dem Landschaftsbild und der Lage im weiteren Wasserschutzgebiet (Zone III b) des Tiefbrunnens Rößleswiesen hingewiesen. Grünplaner Ronald Bässler hat angeregt, für den Ausgleich der Eingriffe zum einen die Hecken in dem Gebiet zu erweitern, zum anderen im Gewann „Schmaler Brunnen“ die Feldhecke zu erweitern und elf Obstbäume zu pflanzen. Damit werde der Biotopverbund Richtung Zippelbach verbessert.

Gebäude sollen mit der Giebelseite zum Frauenweg hin stehen

Die Planung sieht für die Gebäude eine West-Ost-Ausrichtung vor, sie sollen also mit der kurzen Giebelseite zum Frauenweg hin stehen, so dass die lange Traufseite viel Sonnenlicht (Solarenergienutzung) abbekommen würde. Die Garagen sollen mindestens fünf Meter von der Fahrbahn zurückgesetzt sein. Durch ihre Anordnung und die Zugänge von dort zu den Häusern soll die vorhandene Geländeböschung auf einer Tiefe von sechs bis acht Metern in den Gartenbereich einbezogen, die Topografie so berücksichtigt werden, also keine durchgehende Gebäudezeile am Frauenweg entstehen.

Bei der zulässigen Zahl der Wohnungen soll die Obergrenze von zwei je Einzelhaus und einer je Doppelhaushälfte gelten. Mehrfamilienhäuser sind damit nicht zugelassen, die bestehende Bebauungsstruktur in der Nachbarschaft wird also aufgenommen, angestrebt wird eine lockere Bebauung, die auch der Ortsrandlage entspricht.

Nach Gesprächen der Gemeinde mit den Grundstückseigentümern hat es zum Jahreswechsel eine Einigung zur Umlegung gegeben. Auch die Kostenerstattungsverträge sind mittlerweile unterzeichnet. Nach dem Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen Bebauungsplan, der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Zustimmung des Gemeinderates zum Bebauungsplanentwurf und zu den städtebaulichen Verträgen hat das Gremium in seiner jüngsten Sitzung den Entwurf förmlich festgestellt und den Beschluss zur öffentlichen Auslegung gefasst. Zuletzt ist noch die Vorfläche für die Garagen von drei auf vier Meter verbreitert worden, um die Vermarktbarkeit der Grundstücke zu verbessern.

Bis zum Sommer

Die Stadtplaner des Büros KPS und der Erschließungsträger Geoteck gehen davon aus, dass der **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan** noch vor der Sommerpause gefasst werden kann.

Wir gratulieren

Winnenden: zum 95. Geburtstag Herrn Hermann Lübke, Ginsterweg 12, Höfen; zum 86. Geburtstag Herrn Helmut Pflüger, Wallstraße 20; zum 86. Geburtstag Frau Klara Ernst, Gerberstraße 6; zum 85. Geburtstag Frau Margot Römpp, Ostlandstraße 9; zum 84. Geburtstag Herrn Friedrich Pfeiffer, Baacher Hauptstraße 71, Baach; **Leutenbach:** zum 77. Geburtstag Herrn Werner Götzberger, Adlerstraße 24, Wei-

ler zum Stein; zum 77. Geburtstag Frau Elisabeth Hernadi, Lessingweg 1, Weiler zum Stein; zum 76. Geburtstag Frau Marianne Quednau, Stuttgarter Straße 17, Weiler; **Schwaikheim:** zum 79. Geburtstag Herrn Franz Klezok, Starenweg 8; zum 74. Geburtstag Herrn Siegfried Pfeleiderer, Schillerstraße 37; zum 71. Geburtstag Herrn Ingo Hans Hahn, Friedenstraße 34; zum 70. Geburtstag Frau Chrissi Karatza, Ziegelstr. 1;

Berglen: zum 92. Geburtstag Frau Klara Martha Gohlke, Belchenstraße 34, Vorderweißbuch; zum 76. Geburtstag Herrn Walter Ljaschko, Falkenstraße 24, Bretzenacker; zum 75. Geburtstag Herrn Heinz Kurz, Staufenweg 21, Birkenweißbuch; zum 74. Geburtstag Frau Slavka Saric, Neuffenstraße 3, Birkenweißbuch; zum 73. Geburtstag Herrn Siegfried Wahl, Hofwiesenstraße 4, Rettersburg.

Oliver Zimmermann weiter Vorsitzender

Hauptversammlung des Tennisclubs Schwaikheim

Schwaikheim.

Oliver Zimmermann ist bei der Hauptversammlung des Tennisclubs in seinem Amt als erster Vorsitzender für zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt worden. Das Gleiche gilt für Susanne Maier und Sabine Haag als Verantwortliche für die Jugendarbeit, Edgar Lampater als Schriftführer, Manfred Roth als technischer Leiter und Klaus Stempel im Wirtschaftsausschuss.

Ebenso einstimmig hat der Verein eine neue Satzung beschlossen. Die über 40 Jahre alte Gründungssatzung wurde weiterentwickelt, die Aufgaben der Organe und Vorstandsmitglieder genauer beschrieben und

die Satzung dem Vereinsrecht angepasst. Zimmermann erinnerte an die zahlreichen außersportlichen Aktivitäten, wie das Sommerfest, die Besenwanderung nach Hanweiler und das gut besuchte Winterfest.

Bevor der Verein in die neue Saison starten kann, sind am Tennisgelände einige Ausgaben notwendig. Auf Platz eins, wo in den letzten Jahren nach starkem Regen das Wasser schlecht abfloss, wurde der Sand komplett abgetragen. Im Vereinsheim muss die Heizung repariert werden. Zu den Investitionen gehören auch ein einfach handhabbarer, selbsterklärender Defibrillator sowie neue Spielstandsanzeigen für die fünf Spielfelder.

Dank solider Haushaltsführung kann der Verein diese Beträge aus den flüssigen Mitteln bestreiten, erklärte der neue Kassier Achim Lorang. Im vergangenen Jahr wurde erneut ein Überschuss erwirtschaftet. Auch sportlich kann sich das vergangene

Jahr sehen lassen, berichtete Sportwart Steffen Streck. Das Team Herren 55 wurde Meister und ist in die Bezirksoberliga aufgestiegen, ebenso als Gruppenzweiter die Mannschaft Herren 40. Erstmals haben mit Damen 40 und Herren 40 zwei Schwaikheimer Teams an der Winterrunde teilgenommen, wobei Herren 40 auf Anhieb ungeschlagen den Staffelsieg errang. In der kommenden Sommersaison meldet der Verein acht Mannschaften bei den Aktiven und Altersklassen sowie sechs Jugendmannschaften zum Spielbetrieb.

Derzeit stehen 82 Kinder und Jugendliche in der Mitgliederliste, davon haben etwa 60 am Sommertraining teilgenommen, berichtete Susanne Maier. Sehr gut kam eine Eltern-Kind-Stunde an. Fortgesetzt wird die Kooperation mit Schwaikheimer Kindergärten.

Offizielle Saisonöffnung ist am 26. April mit einem Späturnier.

Was · Wann · Wo

„Die drei Räuber“: 15 Uhr Kindertheater, Württembergische Landesbühne Esslingen, in der Hermann-Schwab-Halle, für Kinder ab fünf Jahren.

Blutspendetermin: 14.30 bis 19.30 Uhr DRK, Gemeindehalle Schwaikheim.

Vortrag zu Oscar Schlemmers Werk: 19.30 Uhr mit Ulla Katharina Grohe, Vortragssaal, Volkshochschule Winnenden.

Vortrag über die Gründung der Paulinenpflege: 20 Uhr Pfarrer Thomas Weinmann, ökumenischer Frauentreff Schwaikheim, Jakobshaus.

Ausstellungseröffnung: 18 Uhr Frühjahrsausstellung der Freizeitskünstler, Rathaus Leutenbach.

Lebensbild einer beeindruckenden Christian: 19.30 Uhr mit Gudrun Froese, Prisma-Gruppe im Albrecht-Bengel-Haus, Winnenden.

Schulanmeldungen: 7.30 bis 16 Uhr Gemeinschaftsschule Schwaikheim, im Sekretariat; 8 bis 13 und 14 bis 16 Uhr Gemeinschaftsschule Leutenbach, im Sekretariat.

Hauptversammlung: 19 Uhr Gesangverein Frohsinn Birkmannsweiler, im Sängerheim.

Mitgliederversammlung: 20 Uhr BUND Berglen, Dorfgemeinschaftshaus Höblinswart.

Ausstellungen

Frühjahrsausstellung: 8 bis 19 Uhr Leutenbacher Freizeitskünstler im Rathaus.

Baden

Wunnebad Winnenden: 7.30 bis 21 Uhr, ab 19.30 Uhr FKK-Schwimmen, Sportbecken 8 bis 21 Uhr. Sauna: 9 bis 22 Uhr gemischt.

Büchereien

Winnenden: 14 bis 19 Uhr.
Leutenbach: 15 bis 19 Uhr.
Nellmersbach: geschlossen.
Schwaikheim: 14 bis 19 Uhr.

Jugendtreff

Connection: 12 bis 14 Uhr Jugendtreff des CVJM und der Paulinenpflege Winnenden, im CVJM-Torhäusle.

Haus der Jugend Winnenden: 15 bis 18 Uhr Teenieclub, 18 bis 21 Uhr Jugendcafé.

Torhäusle Winnenden: 19 bis 22 Uhr, offener Jugendtreff des CVJM für 14- bis 18-Jährige.

Mobile Jugendarbeit Winnenden: 13 bis 15 Uhr Bürozeit der Streetworker im Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 9, 0 71 95 / 5 90 98 54 oder 01 76/56 58 93 50.

Jugendhaus Schwaikheim: 14 bis 17 Uhr Mädchenclub I ab 6 Jahren.

Jugendtreff Leutenbach: 15 bis 21 Uhr.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Bahnhof-Apotheke, Ludwigsburger Straße 3, Schwaikheim, 0 71 95/5 15 33.

Umlandapothek, Feuerseestraße 13, Schorndorf, 0 71 81/6 30 45.

Ärztlicher Notdienst 14 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, Gesundheitszentrum, Am Jakobsweg 2, 0 71 95/9 79 79 00.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte, Marktstraße 81, Winnenden; 0 71 95 / 58 72 63.

Diakoniestation Winnenden: häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Demenztbetreuung, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Krankpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.

Winnender Tafel e.V.: 10 bis 12 Uhr Ausstellung neuer Ausweise, Tafelladen an der Brunnenstraße 19.

Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.

Wellcome Winnenden: Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.

Sozialstation Leutenbach, 0 71 95/94 73 94.

Sozialstation Schwaikheim, 0 71 95 / 95 08 99.

Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 81 / 25 92 57.

Krankpflegeverein Höblinswart: 0 71 81 / 7 22 59.

In Kürze

Winnenden. Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl im Christophorus-Haus ist am Gründonnerstag, 2. April, um 20 Uhr.

Impressum

Winnender Zeitung

Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 69 06 -39, Fax 0 71 95 / 69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG

Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:

Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzengartenstraße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Servicesseite: Elke Neher, Tel. 0 71 51 / 566 -270, Fax -402

Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz); Sabine Lilienthal (lil), Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Alle Winnenden, Marktstraße 58, Telefon 0 71 95 / 69 06 -49.

Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr), Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus), Mathias Ellwanger (mel)

Rems-Murr-Wirtschaft: Martin Winterling (wtg)

Rems-Murr-Kultur: Jörg Nolle (no)

Online: Anne-Katrin Walz (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Ramona Adolf (rad), Johanna Heckele (joh)

Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (twa).

Bilder:

Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

E-Mail-Redaktion

Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Rems-Murr-Jugend: Jugend.Redaktion@zvw.de
Bilder: foto@zvw.de

Aboservice

Telefon 0 71 51 / 566 -444, Fax 0 71 51 / 566 -403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage rv, beträgt durch Zusteller 32,50 €, Postbezug 35,30 €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtlid. 1,- € (Europa 3,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preistabelle Nr. 48 vom 1. 1. 2015. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51 / 566 -411, Fax 0 71 51 / 566 -400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Intersport Deutschland, Zweirad Seeger, SchuhProfi und einem Teil NKD bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.